



Bildung zur Sozialen Landwirtschaft

Auftakt einer Veranstaltungsreihe zur Sozialen Landwirtschaft

Immer mehr Menschen interessieren sich für **Soziale Landwirtschaft** – zu Recht! Denn sie stellt nicht nur eine vielversprechende landwirtschaftliche Diversifizierungsstrategie dar, auch innerhalb der Sozialen Arbeit wächst das Interesse an dem besonderen Potential, das Bauernhöfe als Ort für sinnstiftende Beschäftigung, Therapie oder Bildung bieten.

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde (HNEE) greift diese Entwicklungen mit innovativen Bildungsangeboten und Forschungsprojekten auf:

- ✓ Kurs „Soziale Leistungen in der Landwirtschaft“ im Bachelorstudiengang Ökolandbau und Vermarktung
- ✓ Berufsbegleitende Weiterbildung „Soziale Landwirtschaft“
- ✓ Partner im europäischen Projekt „Social Farming in Higher Education“ (SoFarEDU)

Wir stellen unsere Aktivitäten in diesem Bereich vor und möchten aktuelle Fragestellungen zur Sozialen Landwirtschaft diskutieren. Für zukünftige Treffen sammeln wir Themen, die Ihnen auf den Nägeln brennen, und freuen uns auf Ihre Vorschläge und Anregungen.

Im Anschluss findet das jährliche Partnertreffen des [Innoforums Ökolandbau Brandenburg](#) statt, so dass beide Veranstaltungen gut miteinander kombiniert werden können.

Wann? Montag, 11. Februar 2019, 11:00 bis 13:00 Uhr

Wo? HNE Eberswalde, Schicklerstraße 5, 16225 Eberswalde
Haus 5, Raum 311

Ablauf:

- | | |
|------------|---|
| 11.00 Uhr | Begrüßung |
| 11.15 Uhr | Bildungsangebote zur Sozialen Landwirtschaft an der HNEE <ul style="list-style-type: none">– Hochschulzertifikat Soziale Landwirtschaft– Projekt SoFarEDU: Entwicklung von Qualitätsstandards und abgestimmten Hochschulangeboten auf europäischer Ebene |
| 12.15 Uhr | Offene Diskussion und Themensammlung für weitere Veranstaltungen |
| 13.00 Uhr | Ende der Veranstaltung, Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen und zum Besuch des Innoforum Partnertreffens ab 14 Uhr. |
| Moderation | Nothart Rohlfs |

Anmeldung bis 4. Februar 2019 per Email an bildung-soziale-landwirtschaft@hnee.de oder telefonisch bei Martin Nobelmann (Tel. 03334-657358)